

Sehr geehrter Patient,

Diese Unterlage soll Ihnen grundlegende Informationen über die Möglichkeiten der operativen Korrektur einer vergrößerten männlichen Brustdrüse (Gynäkomastie) geben.

Diese Broschüre ist sehr allgemein gehalten, da die individuelle Behandlung von Ihren persönlichen Voraussetzungen abhängen. Das genaue Behandlungskonzept wird mit Ihnen bei einem persönlichen Beratungsgespräch erarbeitet und erstellt.

Allgemeines zum Brustabsaugung bei Gynäkomastie



Bei Gynäkomastie ist die männliche Brustdrüse vergrößert. Man kann sie mit einer weiblichen Brust vergleichen. Oft ist diese Veränderung beidseitig – allerdings ist das Problem auch einseitig bekannt.

Die Problematik ist oft bei Jugendlichen anzutreffen. In der Jugend spricht man oft von einer Pubertätsgynäkomastie – diese bildet sich doch meist spontan komplett zurück.

Bei Erwachsenen bleibt die Ursache oft im Unklaren. Mögliche Ursachen sind eine veränderte Leberfunktion oder die Einnahme östrogenhaltiger Medikamente, durch diese gerät das Gleichgewicht zwischen männlicher und weiblicher Hormone durcheinander t. In einzelnen, seltenen Fällen kann ein Tumor die Ursache sein.

Besteht ein gravierendes Übergewicht, so sollte vor einer operativen Korrektur zunächst eine Gewichtsreduktion durchgeführt werden. Dadurch kann das Problem der Gynäkomastie möglicherweise vermindert werden.

Liegt die Grundursache bei übermäßigen Alkohol-, Marihuanakonsumes oder auf den Gebrauch anaboler Steroide zur Figurveränderung, so sollte zunächst eine Verhaltensänderung stattfinden.

Was verändert sich durch die Brustabsaugung bei Gynäkomastie?



Psychologische und emotionale Folgen

Wenn ein Mann einen weiblichen Brustansatz besitzt, dann wirkt sich das oftmals auf ihre Psyche und auf Ihre Emotionen aus. Durch einen Eingriff kann dies geändert werden. Wir beobachten bei unseren Patienten folgende Veränderungen nach dem Eingriff:

1.) erhöhtes Selbstbewusstsein

Viele Patienten sind anschließend richtig stolz auf Ihren Körper und ihr Selbstwertgefühl steigt. Sie nehmen Ihr Umfeld und Ihr Leben bewusster wahr.

2.) zufriedenstellendes Körperbild

Durch die Korrektur wird eine höhere Zufriedenheit und Akzeptanz des eigenen Körpers erreicht.

3.) persönliche Zufriedenheit

Ist ein Mensch mit seinem Körper zufrieden, so ist er wesentlich ausgeglichener und besitzt mehr Lebensfreude. Das Umfeld wird bewusster und offener erlebt.

Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, sollten folgende Punkte abgeklärt sein:

1) mögliche Ergebnisse

Viel ist möglich - aber nicht alles. Sie sollten mit Ihrem behandelnden Facharzt die möglichen Ergebnisse besprechen und das Machbare abklären.

2.) Risiken abwägen

Bei einer Operation sind auch Risiken vorhanden. Klären Sie bitte vor der Operation ab, ob Sie bereit sind, diese Risiken einzugehen.

3.) Komplikationen berücksichtigen

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass eventuelle Komplikationen einen verzögerten Heilungsverlauf oder zusätzliche Kosten verursachen können. Klären Sie diese Punkte bitte vor der OP, denn nach der OP ist es oftmals zu spät.

4.) Unklarheiten beseitigen.

Solange nicht alle Fragen für Sie beantwortet sind, sollten Sie sich nicht für einen Eingriff entscheiden.

Welches Ergebnis kann erzielt werden und ist dieses auch dauerhaft?

Bei richtiger Indikationsstellung ist eine maskuline Brustkontur möglich. Die möglichen Ergebnisse werden in einem Beratungsgespräch besprochen und durch den behandelnden Arzt entsprechend aufgezeigt.

Durch starke Gewichtsschwankungen können Veränderungen des Ergebnisses auftreten. Daher sollte nach Möglichkeit das Gewicht beibehalten werden.

Ihr Weg zur Brustabsaugung bei Gynäkomastie



Die Operation selbst ist ein Teil der Gesamtbehandlung Brustabsaugung bei Gynäkomastie.

Die gesamte Behandlung besteht aus:

- 1.) Arztwahl
- 2.) Beratung und individuelles Angebot
- 3.) OP-Vorbereitung
- 4.) OP selbst
- 5.) OP-Nachsorge, Heilungsverlauf inkl. Nachkontrollen

Ohne Beratung keine OP. Bevor Sie sich für einen Eingriff entscheiden, ist eine umfassende Beratung notwendig, um Behandlungsfehler und Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Eine Beratung soll Ihnen helfen, alle Risiken und Möglichkeiten abzuwägen, so dass Sie frei entscheiden können, ob eine Operation für Sie in Frage kommt. Auch der genaue Kostenrahmen kann erst nach einer individuellen Beratung genau definiert werden, da der entstehende Operationsaufwand sehr individuell ist.

Beratungszeit

Eine umfassende Beratung dauert ca. 1 Stunde.

Feststellung individueller Faktoren

Der spezialisierte Facharzt stellt individuelle Faktoren fest, die die zu verwendende OP-Methode und den notwendigen OP-Umfang beeinflussen. Das für Sie passende Verfahren richtet sich nach Ihren individuellen Voraussetzungen. Bei einer persönlichen Beratung werden Ihnen die unterschiedlichen Methoden und die jeweiligen Vor- und Nachteile erklärt. Weiterhin werden alle möglichen Komplikationen und Risiken mit Ihnen durchgesprochen.

Vorbereitung zur Operation – was muss beachtet werden?



Sie sollten vor einem geplanten operativen Eingriff möglichst in guter gesamtgesundheitlicher Verfassung sein. Nikotin- und Alkoholkonsum sollte auf ein Minimum eingeschränkt werden. Auf keinen Fall dürfen Sie Aspirin oder ähnliche Medikamente mindestens zehn Tage vor dem Eingriff zu sich nehmen, da diese die Blutgerinnung verringern.

Ernährung

Eine gesunde Ernährung und ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist für den Körper immer wichtig. Dies gilt insbesondere vor einem medizinischen Eingriff. Die richtige Ernährung hilft, die Gefahr von Komplikationen während und nach dem Eingriff zu verringern.

Stoffwechselanregung und Entschlackung

Ein aktiver Stoffwechsel und wenig Schlackstoffe sind die Grundlage für eine schnelle Zellregeneration. Daher sollten Sie vor dem Eingriff Ihren Stoffwechsel aktivieren und alte Schlackstoffe aus dem Körper ableiten.

Hautpflege

Speziell abgestimmte Hautpflegeprodukte (z. B. Synchronzell Body oder Terproline Body von Synchronline) bereiten die Haut optimal auf den Eingriff vor. Sie unterstützen und steigern den Hautstoffwechsel. Dadurch wird nach dem Eingriff der Regenerationsprozess aktiver und schneller.

Direkt vor der Operation

Direkt vor dem Eingriff sollten Sie etwas Nahrung zu sich nehmen. Dies stabilisiert den Kreislauf.

Die Operation Brustabsaugung bei Gynäkomastie



Sie haben sich für den Eingriff entschieden und der Operationstag ist gekommen.

Es werden noch einmal eventuell offene Fragen geklärt und entsprechend alle Unterlagen überprüft. Erst wenn alle Unterlagen vollständig sind, dann wird die Operation durchgeführt.

Wie verläuft die Operation?

Die Operationsdauer beträgt in der Regel eine bis anderthalb Stunden. Bei größeren Eingriffen oder wenn zugleich überschüssige Haut entfernt werden muß, kann der Eingriff auch länger dauern.

Die chirurgische Ausschneidung kann allein oder in Verbindung mit einer Fettabsaugung (Liposuktion) erfolgen. Über kleine Hautschnitte am Rand oder quer durch die Brustwarze wird das überschüssige Brustdrüsengewebe in Verbindung mit überschüssigem Fett und Haut entfernt.

Werden größere Gewebsmengen entfernt, sind die Einschnitte in die Haut in der Regel ausgedehnter.

Wird zugleich eine Optimierung der Kontur der Brustform mit Hilfe einer Fettabsaugung durchgeführt, so können diese Einschnitte zugleich als Öffnungen für die Kanüle verwendet werden. Oder es werden kleine Schnitte im Bereich der seitlichen Unterbrustfalte oder in der Achselhöhle gesetzt.

Liegt vorwiegend eine Formierung von Fettgewebe vor, so kann die Gynäkomastie durch eine Fettabsaugung gemindert werden.

Wird eine Kombinationsbehandlung von Fettabsaugung und Ausschneidung vorgenommen, so wird meist im ersten Schritt die Saugung und in einem zweiten Schritt die Ausschneidung des Restbrustdrüsenkörpers vorgenommen.

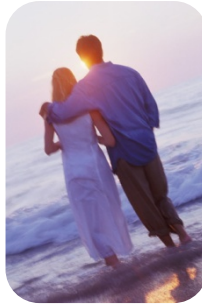
Das Fettgewebe wird unter ständigem Bewegen der schmalen, hohlen Kanüle gelöst und nachfolgend abgesaugt. Die meisten Patienten spüren örtlich ein Vibrieren oder einen leichten Druck.

Bei einer sehr ausgeprägten Gynäkomastie kann es notwendig werden, dass überschüssige Haut entfernt werden muss.

Welche Narkoseform wird angewendet?

Kleinere operative Korrekturen der Gynäkomastie werden in lokaler Anästhesie durchgeführt. Bei umfangreichen Eingriffen kann eventuell eine Vollnarkose notwendig sein.

Verhalten nach der Operation - wie ist der Heilungsverlauf und was muss beachtet werden?



Die Gynäkomastie-Behandlung besteht nicht nur aus der Operation. Das richtige Verhalten nach der Operation selbst hilft, Komplikationen zu vermeiden und Ihr Ergebnis möglichst langfristig zu sichern.

Schmerzen

In den ersten Tagen nach der Operation (postoperativ) sind leichte Schmerzen und ein Ziehen im behandelten Areal normal. Diese lassen sich durch wirksame Medikamente jedoch gut behandeln.

Straffer Verband bzw. Kompressionshemd

Ein straffer Verband dient zur besseren Fixierung der neuen Gewebsstruktur der Brust und sollte genau gemäß den Anweisungen des behandelten Arztes getragen werden.

Wann werden die Fäden gezogen?

Die Hautnähte werden nach Ablauf von etwas 7 bis 10 Tagen entfernt.

Schwellungen und Blutergüsse

Schwellungen und Blutergüsse gehen in den ersten Wochen zurück.

Wann ist das endgültige Ergebnis zu sehen?

Das endgültige Ergebnis ist erst nach Ablauf von mind. 3 Monaten zu sehen.

Wann kann ich wieder arbeiten gehen?

Ihre berufliche Tätigkeit können Sie in der Regel nach ein bis zwei Tagen wieder aufnehmen (außer bei körperlich sehr anstrengenden Tätigkeiten).

Wann kann ich wieder Sport treiben?

Sportliche Aktivitäten sollten Sie in den ersten drei Wochen meiden. Auf Sportarten, welche den Brustbereich stark belasten oder gefährden, sollten sie länger verzichten. Dies wird im Einzelfall durch den behandelnden Arzt beurteilt.

Sonnenbaden und Solarium

Die Narben sollten sechs Monate lang vor Sonneneinstrahlung geschützt und vermieden werden. Sollte eine Sonneneinstrahlung unvermeidlich sein, so sind Cremes mit maximalem Lichtschutzfaktor (z. B. Synchronline Sunwards Extreme) zu verwenden.

Ganz wichtig: Nachsorge und Nachkontrolltermine

Wichtig für die Vermeidung von Risiken ist die Wahrnehmung der Nachschautermine, die Sie in regelmäßigen Abständen wahrnehmen sollten. Hierbei kontrolliert der spezialisierte Facharzt für Plastische Chirurgie den Heilungsverlauf und eventuell Probleme können besprochen oder korrigiert werden.

Individuelle Details werden mit Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch besprochen, so dass Ihre persönlichen Lebensumstände im Behandlungsablauf berücksichtigt werden können.

Der Preis einer Brustabsaugung bei Gynäkomastie – was kostet die Brustabsaugung?



Jeder Mensch ist einzigartig - daher muss die Behandlung auch immer auf den Einzelfall abgestimmt werden. Bei einem Beratungsgespräch werden die individuellen Punkte mit Ihnen erörtert. Danach wird Ihnen ein individuelles Angebot unterbreitet.

Die operative Behandlung von Gynäkomastie dient meist zur Verbesserung der äußeren Erscheinungsbildes. Daher sind die Kosten des Eingriffes in der Regel durch den Patienten selbst zu tragen.

Der Kostenrahmen richtet sich nach der Ausprägung der Gynäkomastie und des entstehenden Aufwandes. Daher kann dieser erst nach einer eingehenden Begutachtung durch einen Facharzt für Plastische Chirurgie genau definiert werden. Er bewegt sich in den meisten Fällen zwischen EUR 1500,- und EUR 3000,- inkl. aller Nebenkosten.

Folgende Faktoren beeinflussen den Kostenaufwand für einen Eingriff:

Narkoseform

Fettabsaugungen werden in zwei verschiedenen Narkoseformen durchgeführt, die sich auch im Preis unterscheiden. Die Narkoseformen sind:

- örtliche Betäubung
- Vollnarkose

OP-Dauer

Bei jedem Menschen ist die Operationsdauer unterschiedlich. Die Operationsdauer ist davon abhängig, ob Drüsengewebe, ein Hautüberschuss oder eine Formierung des Fettgewebes vorgenommen wird.

Schwierigkeit des Eingriffes

Jeder Mensch ist einzigartig und einmalig - daher muss jede Behandlung individuell abgestimmt werden, so dass optimale Ergebnisse erreicht werden können. Ihr Facharzt für Plastische Chirurgie wird folgende Punkte berücksichtigen:

- **Allergien oder bestehenden Krankheiten**
- **individuelle Risikofaktoren**
- **Hautbeschaffenheit**

Kompressionshemd bzw. Verbandsmaterial

Nach der Operation müssen Sie einige Zeit einen Druckverband oder ein Kompressionshemd tragen, so dass der Heilungsverlauf optimal verläuft. Je nach zu behandelndem Areal sind diese unterschiedlich teuer.

Individuelle Zielvorstellung

Ihre persönlichen Voraussetzungen und Ihre Zielvorstellung sind die Eckpfeiler dafür, dass der notwendige Behandlungsumfang vom Facharzt bestimmt werden kann.

Beratung

Eine umfassende Beratung sorgt zur Vermeidung von Behandlungsfehlern und sorgt für Ihre notwendige Sicherheit. Durch uns erhalten Sie bei unseren Arztempfehlungen eine kostenlose und umfangreiche Beratung, so dass Sie Ihr individuelles Angebot erhalten.

Nachsorge

Da die Schnitte sehr klein sind, gibt es optisch keine Narbe. Innerhalb 6 bis 12 Monate kann ein kleiner rötlicher Strich zu sehen sein.

Weitere Maßnahmen

Zusätzlich zum Eingriff selbst können unter bestimmten Voraussetzungen auch noch weitere Maßnahmen notwendig werden, so dass das gewünschte Zielergebnis erreicht werden kann.

Sicherheitsstandard

Sicherheit kostet Geld - daher sollten Sie auch auf die Sicherheit im OP achten. Gerade im Bereich der Fettabsaugung gibt es bei den einzelnen Angeboten sehr große Unterschiede. Eine gute Sicherheitsausstattung verursacht auch Kosten - sie ist aber für einen optimalen Operationsverlauf wichtig und sorgt für ein geringeres Komplikationsrisiko.

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?



Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Dies wird in einem kostenfreien Beratungstermin mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nutzen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur auch außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.) Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

All diese Punkte werden vor Beginn und während der Kooperation durch regelmäßige Kontrollen überprüft.

Wer trägt die Kosten einer Behandlung und können diese auch finanziert werden?



Die Kosten einer Behandlung von Gynäkomastie müssen in den meisten Fällen vom Patienten selbst getragen werden.

Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen.

Grundsätzlich können wir Ihnen (je nach Bonität) folgende Modelle anbieten:

- 1.) Finanzierung des gesamten OP-Betrages
- 2.) Finanzierung eines Teilbetrages

Je nach Ihrer persönlichen Situation ist auch Teilzahlungsmodell möglich, bei dem Sie bis zu 6 Monatsraten zinsfrei die Rechnung begleichen können - und das auch für Selbständige, Hausfrauen und Rentner.

Behandlung von Gynäkomastie (weiblicher Brustansatz beim Mann)



kostenfreie Informationshotline und Beratungstermin: 0800 – 678 45 65 (aus Deutschland) 0800 – 100 929 (aus Österreich, Schweiz)

Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Behandlung von Gynäkomastie geben konnten.

Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei, wenn Sie Ihren Beratungstermin über unsere Hotline vereinbaren.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten.

Ihr Team von Moderne Wellness



<http://www.moderne-wellness.de>

info@moderne-wellness.de

- | | | |
|---|--|---|
| - Aachen
Tel.: 0241 - 40 11 459 | - Duisburg
Tel.: 0203 - 318 79 781 | - München
Tel.: 089 - 44 21 85 97 |
| - Bad Neuenahr
Tel.: 02641 – 911 59 76 | - Frankfurt
Tel.: 069 – 238 051 93 | - Münster
Tel.: 0251 – 93 25 77 49 |
| - Baden-Baden
Tel.: 0800 – 678 45 65 | - Hamburg
Tel.: 040 - 67 10 66 21 | - Nürnberg
Tel.: 0911 - 643 777 30 |
| - Berlin
Tel.: 030 - 21 22 01 36 | - Hannover
Tel.: 0511 - 89 96 68 08 | - Osnabrück:
Tel.: 0541 - 185 400 00 |
| - Birkenwerder
Tel.: 03303 – 29 77 698 | - Karlsruhe
Tel.: 0721 - 824 69 220 | - Prien am Chiemsee:
Tel.: 08051 – 96 57 247 |
| - Bonn
Tel.: 0228 - 24 93 35 97 | - Kassel
Tel.: 0561 - 816 40 837 | - Rosenheim:
Tel.: 0800 – 678 45 65 |
| - Bremen
Tel.: 0421 – 322 98 246 | - Koblenz
Tel.: 0261 – 208 100 00 | - Starnberg
Tel.: 08151 - 971 20 61 |
| - Chemnitz
Tel.: 0800 – 678 45 65 | - Köln
Tel.: 0221 – 259 19 747 | - Stuttgart
Tel.: 0711 – 51 88 33 75 |
| - Düsseldorf
Tel.: 0211 - 966 18 720 | - Leipzig:
Tel.: 0341 – 377 41 112 | - Wiesbaden
Tel.: 0611 - 36 08 861 |
| | - Mannheim
Tel.: 0621 – 72 49 45 86 | - Zürich
Tel.: 0800 – 100 929 |

kostenfreie Informations-Hotline und kostenfreier Beratungstermin bei spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie:

0800 – 678 45 65 (aus Deutschland)

0800 – 100 929 (aus Österreich, Schweiz)